

TARKETT
STARFLOOR
CLICK 30

Verlegeempfehlung



Einsatzbereich

Starfloor Click 30 ist ausschließlich für den Einsatz im Wohnbereich in Innenräumen bestimmt.



*beachten Sie die speziellen Verlegehinweise

AKKLIMATISIERUNG

Starfloor Click 30 sollte mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den entsprechenden Räumen bei nachfolgenden Voraussetzungen akklimatisiert werden:

RAUMKLIMATISCHE VERHÄLTNISSE

Starfloor Click 30 ist bei Raumtemperatur (zwischen 15 °C und 25 °C) zu verlegen. Die Temperatur des Untergrunds, auf dem das Produkt verlegt wird, muss mindestens 15 °C betragen.

VORBEREITUNG

Empfohlene Werkzeuge **Starfloor Click 30**

- Verlegermesser mit Trapezklinge
- Schnittschutzhandschuhe
- Gummihammer mit weißem Kopf
- Zollstock/Maßband
- Bleistift/Lineal
- Abstandshalter

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Zugeschnittene oder schon einmal verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen.

Untergrundbeschaffenheit

Bereiten Sie den Untergrund gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm vor. Der Untergrund muss eben, tragfähig und äußerst trocken sein. Die maximale Ebenheitstoleranz beträgt 3 mm pro 2 Laufmeter. Textile Bodenbeläge und Nadelfilze müssen entfernt werden. Grundsätzlich ist die Entfernung sämtlicher Bodenbeläge zu empfehlen.

In folgenden Fällen raten wir von der Verlegung von **Starfloor Click 30** ab:

- Größere Unebenheiten (außerhalb der in den betreffenden Ländern geltenden Normen für die Ebenheit)
- Risse im Untergrund
- Nicht ausreichend trockener Untergrund
- Nicht ausreichend fester, zu poröser Untergrund oder zu raue Oberfläche des Untergrundes
- Verunreinigte Oberfläche des Untergrundes, z. B. durch Öl, Wachs, Lacke, Farbreste

- Höhenunterschiede zwischen der Oberfläche des Untergrundes und anschließenden Bauteilen
- Ungeeignete Temperatur des Untergrundes von unter 15°C
- Raumtemperatur von unter 15°C und über 25°C
- Fehlendes Aufheizprotokoll

Zulässige Untergründe:

- Laminat/Parkett (fest mit dem Untergrund geklebt)
- Ebene Steinböden, Marmor, Werksteinzeug
- Fliesen (Fugenvoraussetzung: < 5 mm Breite/< 2 mm Tiefe)
- Kompakte PVC-Beläge
- Geeignete mineralische Estriche / Trockenestriche

Bei Verwendung von nicht zulässigen Untergründen erlischt die Garantie.

Verlegerichtung

Arbeiten Sie in dem Verlegebereich stets von links nach rechts. Verlegen Sie die Paneele in einem Raum in Richtung des Lichts. In langen, schmalen Räumen (z. B. im Flur) kann **Starfloor Click 30** in Längsrichtung verlegt werden.

Bewegungsfuge und Randabstände

Sorgen Sie mit Hilfe geeigneter Abstandshalter für eine rundum durchgängige Bewegungsfuge von mindestens 5 mm Breite. TIPP: Nutzen Sie Reststücke des Bodenbelages als Abstandshalter. Beachten Sie außerdem zu allen im Raum befindlichen, festen Gegenständen, wie z. B. Rohrdurchführungen, Türrahmen etc., einen Abstand von 5 mm. Diese Bewegungsfuge darf grundsätzlich nicht mit Silikon, Elektrokabeln o. Ä. belegt werden!

Die Verwendung von Silikon ist in folgenden Ausnahmefällen gestattet:

- **Feuchträume:**

Randfugen in Feuchtigkeit ausgesetzten Räumen von maximal 10 m², wie z. B. Bad oder Küche, können mit Silikon verfüllt werden, sodass ein Eindringen von Wasser über die Bewegungsfuge unter die verlegte Fläche ausgeschlossen werden kann. Bei allen größeren Flächen in Feuchtigkeit ausgesetzten Räumen empfehlen wir, die Fugenbereiche zunächst mit Isolierband zu versehen und anschließend mit Silikon zu verfüllen und/oder eine Sockelleiste mit isolierendem Rand zu verwenden.

- **Türzargen:**

Wenn die Türzargen nicht gekürzt werden können, empfehlen wir eine Bewegungsfuge von 3 mm, die mit Silikon gefüllt werden kann. Wenn die Türzargen gekürzt werden können, müssen Sie eine Bewegungsfuge von 5 mm zur Wand einhalten.

Verlegung

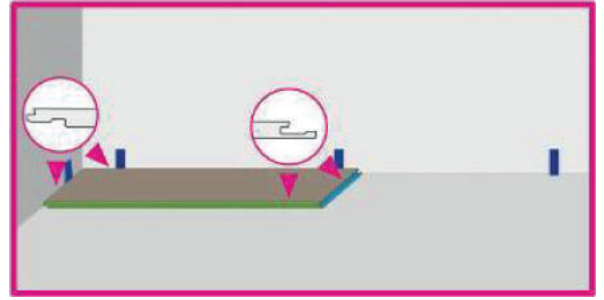
Setzen sie zwischen der Wand und der ersten Plankenreihe Abstandhalter mit einer Stärke von 5 mm. Legen Sie die erste Planke in die linke Ecke. Achten Sie darauf, dass die Federn (in der Zeichnung grün und blau markiert) sichtbar sind. Verlegen Sie die zweite Planke, indem Sie sie in die Nut der ersten Planke (in der Zeichnung blau markiert) hineindrücken. Achten Sie darauf, die Ecken der Planken nicht zu beschädigen. Fahren Sie auf diese Weise bis zur Wand fort. Die letzte Planke schneiden Sie mit Hilfe der Anreißmethode (unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge) zu, und schließen dann mit dieser zurechtgeschnittenen Planke die Reihe ab.

Dann beginnen Sie mit der zweiten Reihe. Die erste Planke der zweiten Reihe sollte kürzer sein als die erste Planke der ersten Reihe, um so eine versetzte Verlegung zu erzielen. Zu diesem Zweck verwenden Sie das Reststück der letzten Planke aus der ersten Reihe oder nehmen eine neue Planke, die Sie so zurechtschneiden sollten, dass sie kürzer als die erste Planke (aber nicht kürzer als 30 cm) ist. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen den zwei kurzen Enden (in der Zeichnung blau markiert) mindestens 30 cm beträgt. Kreuzfugen sind zu vermeiden und der Wandabstand der Dehnfuge zu beachten.

Achtung: Sobald Sie die erste Planke der zweiten Reihe verlegt haben, sollten Sie die nachfolgenden Planken immer zuerst mit der Feder an ihrer kurzen Seite (in der Zeichnung blau markiert) einsetzen. Vor dem Einfügen der Planken in die Nut an der langen Seite (in der Zeichnung grün markiert) heben Sie beide Planken leicht an. Dann drücken Sie die Planken zusammen. Befolgen Sie die nächsten Schritte: Heben Sie das kurze Ende der Planke (blauer Teil) leicht an. Schieben Sie die zweite Planke in die Nut am kurzen Ende der ersten Planke (blau). Schieben Sie die Federn der zweiten Planke in die Nut der Planke der ersten Reihe. Zu diesem Zweck müssen Sie die erste Planke leicht anheben. Um die Verlegung abzuschließen, müssen Sie die Planken auf den Boden drücken, um sie miteinander zu verschließen. Fahren Sie mit der Verlegung auf diese Weise fort, bis Sie die gegenüberliegende Wand erreicht haben. Die letzte Plankenreihe wird mittels der vorher beschriebenen Anreißmethode (unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge) zugeschnitten. Nach Abschluss der Verlegearbeiten decken Sie die Dehnungsfuge mit einer Sockelleiste ab, um ein perfektes Finish zu erzielen. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir passend abgestimmtes Zubehör von Tarkett.

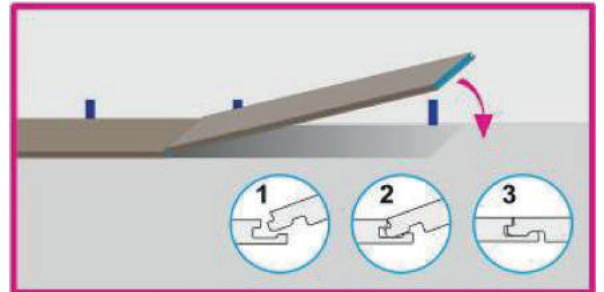
SCHRITT 1 | ERSTE REIHE

Setzen sie zwischen der Wand und der ersten Plankenreihe Abstandhalter mit einer Stärke von 5 mm. Legen Sie die erste Planke in die linke Ecke. Achten Sie darauf, dass die Federn (in der Zeichnung grün und blau markiert) sichtbar sind.



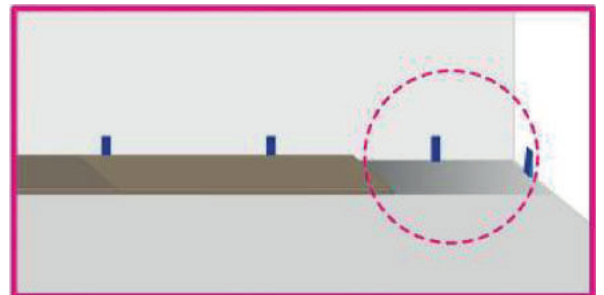
SCHRITT 2

Verlegen Sie die zweite Planke, indem Sie sie in die Nut der ersten Planke (in der Zeichnung blau markiert) hineindrücken. Achten Sie darauf, die Ecken der Planken nicht zu beschädigen.



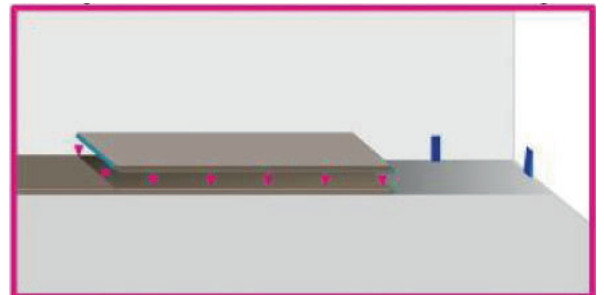
SCHRITT 3

Fahren Sie auf diese Weise bis zur Wand fort. Die letzte Planken schneiden Sie mit Hilfe der Anreißmethode (unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge) zu, und schließen dann mit dieser zurechtgeschnittenen Planke die Reihe ab.



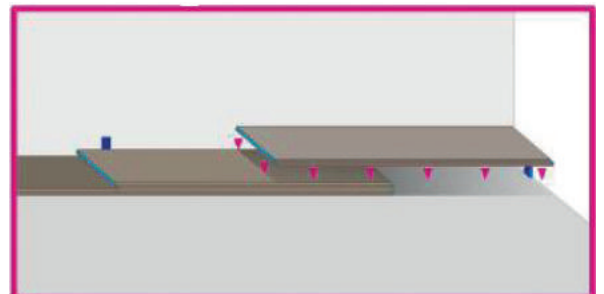
ANREISSMETHODE - SCHRITT 3A

Legen Sie eine Planke auf die zuletzt verlegte Planke.



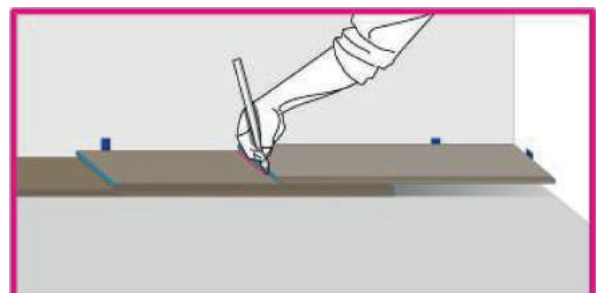
ANREISSMETHODE - SCHRITT 3B

Legen Sie eine weitere Planke auf diese Planke und achten darauf, dass diese dritte Planke an der Wand anliegt.



ANREISSMETHODE - SCHRITT 3C

Ziehen Sie mit einem Bleistift eine Linie auf die vorherige Planke: Dies ist die Planke, die unter Berücksichtigung der Dehnfuge zurechtgeschnitten und zum Abschluss der Reihe verlegt wird.

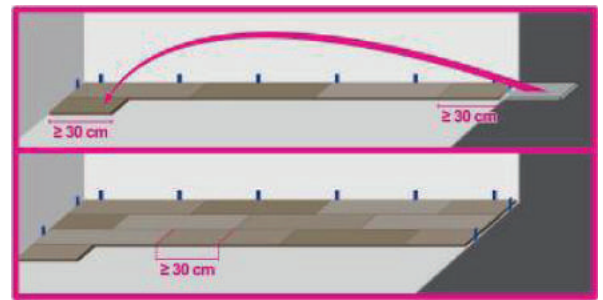


SCHRITT 3D

Schneiden Sie die Planke zurecht und verlegen sie auf die beschriebene Art und Weise.

SCHRITT 4 | ZWEITE REIHE

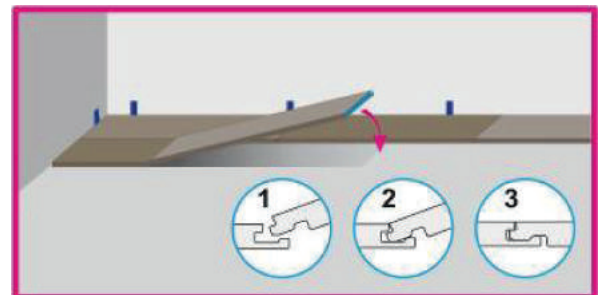
Dann beginnen Sie mit der zweiten Reihe. Die erste Planke der zweiten Reihe sollte kürzer sein als die erste Planke der ersten Reihe, um so eine versetzte Verlegung zu erzielen. Zu diesem Zweck verwenden Sie das Reststück der letzten Planke aus der ersten Reihe oder nehmen eine neue Planke, die Sie so zurechtschneiden sollten, dass sie kürzer als die erste Planke (aber nicht kürzer als 30 cm) ist. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen den zwei kurzen Enden (in der Zeichnung blau markiert) mindestens 30 cm beträgt. Kreuzfugen sind zu vermeiden und der Wandabstand der Dehnfuge zu beachten.



Achtung: Sobald Sie die erste Planke der zweiten Reihe verlegt haben, sollten Sie die nachfolgenden Planken immer zuerst mit der Feder an ihrer kurzen Seite (in der Zeichnung blau markiert) einsetzen. Vor dem Einfügen der Planken in die Nut an der langen Seite (in der Zeichnung grün markiert) heben Sie beide Planken leicht an. Dann drücken Sie die Planken zusammen. Befolgen Sie die nächsten Schritte:

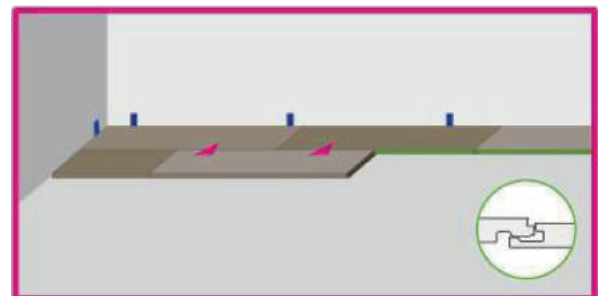
SCHRITT 4A

Heben Sie das kurze Ende der Planke (blauer Teil) leicht an.



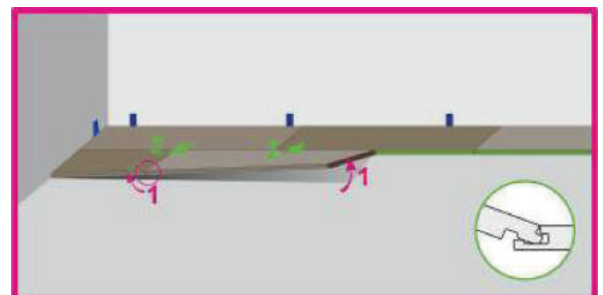
SCHRITT 4B

Schieben Sie die zweite Planke in die Nut am kurzen Ende der ersten Planke (blau).



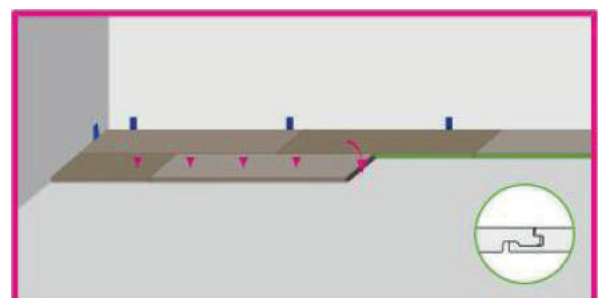
SCHRITT 4C

Schieben Sie die Federn der zweiten Planke in die Nut der Planke der ersten Reihe. Zu diesem Zweck müssen Sie die erste Planke leicht anheben.



SCHRITT 5

Um die Verlegung abzuschließen, müssen Sie die Planken auf den Boden drücken, um sie miteinander zu verschließen.

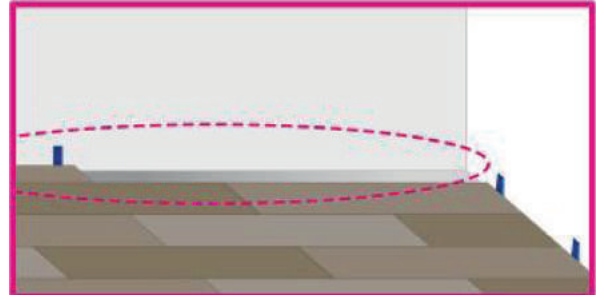


SCHRITT 6

Fahren Sie mit der Verlegung auf diese Weise fort, bis Sie die gegenüberliegende Wand erreicht haben.

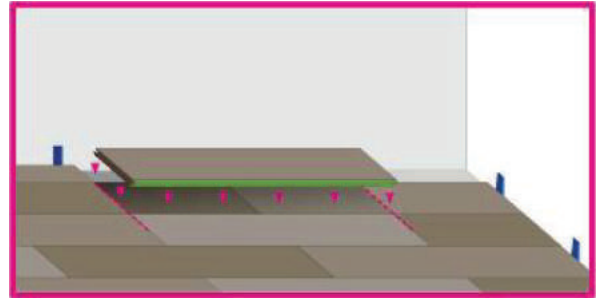
SCHRITT 7

Die letzte Plankenreihe wird mittels der vorher beschriebenen Anreißmethode (unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge) zugeschnitten.



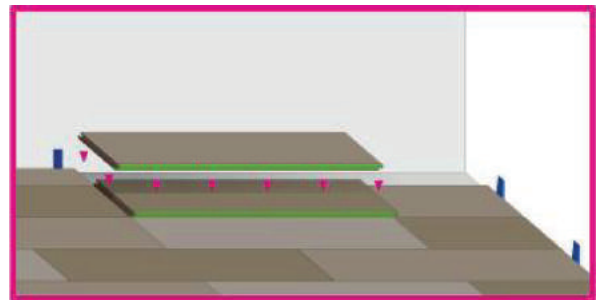
SCHRITT 7A

Legen Sie eine Planke auf die zuletzt verlegte Planke.



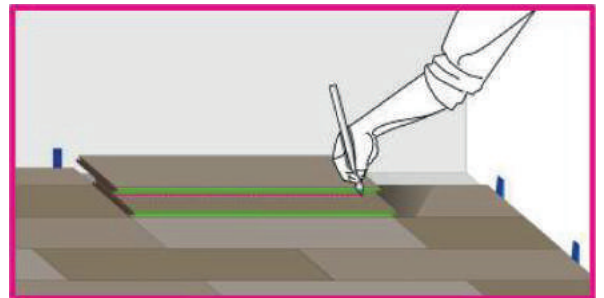
SCHRITT 7B

Legen Sie eine weitere Planke auf diese Planke und achten darauf, dass diese dritte Planke an der Wand anliegt.



SCHRITT 7C

Ziehen Sie mit einem Bleistift unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge eine Linie auf die vorherige Planke: Dies ist die Planke, die zurechtgeschnitten und zum Abschluss der Reihe verlegt wird.



SCHRITT 8

8. Um eine Planke in der zum Schluss verbleibenden Ecke zu verlegen, schneiden Sie die Planke mit Hilfe der gleichen Methode erst der Länge nach und dann der Breite nach zurecht (Dehnungsfuge beachten), und fügen die durch diese Schnitte erhaltene Planke ein.

SCHRITT 9

Nach Abschluss der Verlegearbeiten decken Sie die Dehnungsfuge mit einer Sockelleiste ab, um ein perfektes Finish zu erzielen. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir passend abgestimmtes Zubehör von Tarkett.

Bewegungsprofile in der Fläche

Räume mit einer ununterbrochenen Fläche von 150 m² können unter Berücksichtigung des doppelten Randabstandes (ca. 10 mm) fugenlos verlegt werden. Eine Schenkellänge von ca. 15 m sollte nicht überschritten werden. Bei extrem schmalen, langen Räumen sollten Bewegungsprofile zum Einsatz kommen. Raumflächen, die durch aufgehende Bauteile (Pfeiler, Trennwände, Türdurchgänge o.Ä.) unterbrochen werden, sollten durch das Setzen von Bewegungsfugen von mind. 5 mm auf Höhe der Bauteile getrennt werden. Bei der Installation von Sockelleisten, Übergangs- oder Abschlussprofilen müssen Sie berücksichtigen, die Leisten oder Profile niemals am Bodenbelag zu befestigen. Falls Sie hierzu weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ihren Vertreter von Tarkett.

Wichtige Hinweise zum Abschluss der Verlegung

- Entfernen Sie alle Abstandshalter.
- **Starfloor Click 30** darf niemals am Untergrund, an der Unterlagsmatte, an Möbeln oder an sonstigen festen Bauteilen fixiert werden.
- Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen und Fußabtretern wird der Schmutzeintrag erheblich reduziert. Beachten Sie bitte, unter beweglichem Mobiliar geeignete Gleiter für elastische Bodenbeläge anzubringen. Statten Sie bitte Bürostühle und sonstige rollbare Gegenstände mit Rollen des Typs W (weich) aus.
- Bei fertiggestellten aber noch nicht abgenommenen Arbeiten empfehlen wir die Verwendung der Schutzschicht Tarko-Protect

Besonderheiten und Ausnahmesituationen

- In Wintergärten bzw. anderen Räumen mit großflächiger Verglasung oder besonders starker Sonneneinstrahlung ist der Einsatz von Starfloor Click 30 aufgrund von extremen Schwankungen des Raumklimas als nicht empfehlenswert zu betrachten. Vermeiden Sie größere Temperaturschwankungen und halten Sie die Temperatur zwischen 10 °C und 28 °C. Bei höheren oder niedrigeren Temperaturen sollte der Boden verklebt werden. In Bereichen in der Nähe von großen Fenster, Panoramafenstern, Dachfenstern, Kaminen etc. sollte der Boden verklebt werden (siehe Liste der empfohlenen Klebstoffe auf unserer Internetseite).
- Eingefärbte Räder und Rollen auf Kautschukbasis (z. B. Autoreifen, luftbereifte Transportgeräte) können durch Wechselwirkungen und bei direktem Kontakt mit Vinyloberflächen irreversible Farbveränderungen verursachen.

Reinigung und Pflege

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen.

Unterhaltsreinigung

Verwenden Sie einen Staubsauger oder feuchten Wischlappen (verwenden Sie Wasser und einen Neutralreiniger). Verwenden Sie keine chlorhaltigen Lösemittel, Anlauger oder Reinigungsprodukte mit Leinöl oder Azeton. Verwenden Sie nicht zu viel Wasser. Nicht polieren, wachsen oder lasieren. Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ W einsetzen. Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten, großen Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigungen zu vermeiden, werden Filz- oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen.

Fleckentfernung

- Alkohol, Gummi, Petroleum, Fett: den Flecken mit einem Reinigungsmittel behandeln und mit reichlich Wasser abspülen.
- Farbe, Teer: den Flecken mit einem Lösungsmittel (Testbenzin) behandeln und mit reichlich Wasser abspülen.
- Tomaten, Tinte, Blut: den Flecken mit einem Reinigungsmittel oder weißem Essig behandeln und mit reichlich Wasser abspülen.

REPARATUR / AUSTAUSCH VON STARFLOOR CLICK

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Sie eine beschädigte Planke austauschen müssen, schneiden Sie mit Hilfe eines Trapez- oder Cuttermessers einen die Planke entlang der Fuge frei. Entfernen Sie die beschädigte Planke.

Nehmen Sie dann eine neue Planke, und schneiden nun die untere Wange der Nut und die Feder ab. Vor dem Verlegen dieser Planke achten Sie darauf, die Richtung des Designs zu befolgen. Die Ersatzplanke sowie die umliegenden Planken sollten mit Hilfe von geeignetem doppelseitigem Klebeband am Untergrund befestigt werden. Achten Sie darauf, all diese Planken genügend fest anzudrücken, um eine gute Haftung auf dem Boden zu gewährleisten.



Diese Empfehlung beruht auf unseren Erfahrungen, und ist nach bestem Wissen zusammengestellt. Im Zweifelsfall sind eigene Versuche notwendig. Für das Ergebnis kann keine Gewähr übernommen werden, da wir keinen Einfluss auf eine sachgerechte Ausführung haben. Auch für die Funktion von aufgelisteten Produkten anderer Hersteller, wie z.B. Klebstoffen, Spachtelmassen, Dichtstoffen oder Reinigung- und Pflegemitteln kann keine Haftung übernommen werden. Ein Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität dieser Auflistungen besteht nicht.

■ **WESTERN EUROPE:** Austria: Tarkett Holding GmbH, Niederlassung Wien – Tel. +43 1 47 88 062 ■ **Belgium:** Tarkett Belux Sprl – Tel. +32 16 35 98 80 ■ **Denmark:** Tarkett A/S – Tel. +45 43 90 60 11 ■ **Finland:** Tarkett Oy – Tel. +358 9 4257 9000
 ■ **France:** Tarkett SAS – Tel. +33 1 41 20 42 49 ■ **Germany:** Tarkett Holding GmbH – Tel. +49 62 33 810 ■ **Greece:** Tarkett Monoprosopi Ltd – Tel. +30 210 6745 340 ■ **Italy:** Tarkett S.p.A. – Tel. +39 0744 7551 ■ **Luxembourg:** Tarkett GDL SA – Tel. +352 949 211 8804 ■ **Netherlands:** Tarkett Holding GmbH, Vestiging Nederland – Tel. +31 76 57 80 760 ■ **Norway:** Tarkett AS – Tel. +47 32 20 92 00 ■ **Portugal:** Tarkett SA – Tel. +351 21 427 64 20 ■ **Spain:** Tarkett Floors S.L. – Tel. +34 91 358 00 35 ■ **Sweden:** Tarkett Sverige AB – Tel. +46 771 25 19 00 ■ **Switzerland:** Tarkett Holding GmbH, Schweiz – Tel. +41 043 233 79 24 ■ **Turkey:** Tarkett Aspen – Tel. +90 212 213 65 80 ■ **United Kingdom:** Tarkett Ltd – Tel. +44 (0) 1622 854 040 ■
 ■ **EASTERN EUROPE:** Baltic Countries: Tarkett Baltics: Tel. +370 37 262 220 ■ **Czech Republic:** Tarkett France SAS, org. slozka – Tel. +420-271 001 602 ■ **Hungary:** Tarkett France SAS – Tel. +36 1 437 8150 ■ **Poland:** Tarkett Polska Sp. z o.o. – Tel. +48 22 639 31 68 ■ **Russian Federation:** ZAO Tarkett RUS – Tel. +7 495 775 3737 ■ **Slovakia:** Tarkett France SAS, org. slozka – Tel. +421 248 291 317 ■ **South East Europe:** Tarkett SEE – Tel. +381 21 7557 649 (44) 569 12 21 ■ **Ukraine:** Tarkett U A – Tel. +38 (0) 44 569 12 21
 ■ **ASIA AND OCEANIA:** Australia: Tarkett Australia Pty Ltd – Tel. +61 2 88 53 12 00 ■ **China:** Tarkett Floor Covering (Shanghai) Co. Ltd. – Tel. +86 (21) 60 95 68 38 ext 841 ■ **North East Asia:** Tarkett Hong Kong Limited – Tel. +852 2511 8716 ■ **India:** Tarkett France (India Branch) – Tel. +91 11 4352 4073 ■ **South East Asia:** Tarkett Flooring Singapore Pte. Ltd. – Tel. +65 6346 1585 ■ **AFRICA:** Tarkett International: Tel. +33 1 41 20 41 01 ■ **MIDDLE EAST:** Tarkett Middle East: Tel. +961 1 51 3363/4
 ■ **Israel:** Tarkett International: Tel. +33 1 41 20 41 01 ■ **NORTH AMERICA:** USA: Tarkett Inc. – Tel. +1 713 869 5811 / Johnsonite – Tel. +1 440 543 8916 ■ **Canada:** Tarkett Inc. – Tel. +1 450 293 173 ■ **LATIN AMERICA:** Brazil: Tarkett – Tel. 55 12 3954 7108 ■ **Argentina - Chile - Uruguay:** Tarkett Latam Mercosur – Tel. 54 11 47 08 07 72 / 54 9 11 44 46 88 82 ■ **Colombia - Panama - Bolivia - Ecuador - Paraguay - Peru - Trinidad and Tobago:** Tarkett – Tel. 55 119 8410 9310 ■ **Mexico / Central America:** Tarkett Latam Mexico – Tel. 52 7 35 39 2 - 39 4 8